

Veranstaltung zu Demokratie und Gewerkschaften

Vor 90 Jahren wurden die freien Gewerkschaften von den Nazis zerschlagen, eine weitere Etappe auf dem Weg in die Diktatur. Die Anhänger der Demokratie hatten es versäumt, die Nazis rechtzeitig zu stoppen. Auch heute wird die Demokratie von rechts bedroht. Was ist heute zu tun, um das Vertrauen in die Demokratie zu stärken? Welche Rolle spielen Erinnerungskultur und politische Bildung? Diese Fragen stellt der Verein zur Förderung des Instituts für soziale Bewegungen bei einer Veranstaltung mit der Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes NRW, Anja Weber, und weiteren Gästen am Mittwoch, 10. Mai, ab 17 Uhr im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19.

Anmeldungen unter 0234 32 22 41
oder **isb-foerderverein@rub.de**